

Vicon

Immer entlang der Geländekontur

Die Prolink-Aufhängung erlaubt dem Mähwerk Extra 732 FT Vicon eine dreidimensionale Boden Anpassung.



© Vicon

Mit dem Extra 732 FT erweitert Vicon seine Baureihe der Frontscheibenmäherwerke mit Aufbereiter.

Das neue Mähwerk **Vicon Extra 732 FT** ist mit einer Arbeitsbreite von 3,18 m und den Stahlfingeraufbereitern „Semiswing“ sowie den bewährten dreieckigen Mähscheiben mit je 3 Klingen ausgestattet.

Das Herzstück des neuen Modells ist die **Prolink-Aufhängung**, die der Mäheinheit eine dreidimensionale Boden Anpassung erlaubt. Die Mäheinheit kann sich um 400 mm nach oben und 240 mm nach unten passgenau auf die Geländekonturen einstellen. Die Querneigung beträgt insgesamt 24°.

Die **Bodendruckentlastung** wird über zwei weit außenliegende Spiralfedern eingestellt. In Verbindung mit den beiden Führungsarmen kann sich die Mäheinheit auch bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten dem Boden anpassen, verspricht der Hersteller. Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt zentral am Mähwerk. Am Vorgewende wird die Mäheinheit über einen Hydraulikzylinder ausgehoben. Die Fronthydraulik wird vor dem Arbeitsbeginn einmal auf eine vorgegebene Höhe eingestellt.

Das **Extra 732 FT** ist mit der neuesten Vicon-Aufbereiter-Technologie ausgestattet. Die Aufbereiterfinger sind im hinteren Drittel drehbar gelagert und können somit Hindernissen ausweichen. Am vorderen Ende sind diese leicht gebogen, was für einen sehr guten und schonenden Aufbereitungseffekt sorgen soll. Die Aufbereiterplatte ist über zwei Drehpunkte einstellbar. Sie kann parallel zum Aufbereiter verstellt werden und garantiert somit eine gleichmäßige Aufbereitung des Futters, einen homogenen Futterfluss sowie eine gleichmäßige und luftige Ablage des Materials. Die Einstellung von Schwad- auf Breitablage erfolgt werkzeuglos.